



Stadt Zirndorf
Herrn Bürgermeister
Thomas Zwingel
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

15.04.2025

**Antrag:
Prüfung einer möglichen Kameraüberwachung an öffentlichen
Plätzen der Stadt Zirndorf**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt in Absprache mit der Polizei Zirndorf eine mögliche Kameraüberwachung mit Datenspeicherung für folgende Orte zu prüfen:

**Marktplatz
Rathausplatz
Partnerschaftsplatz**

Ein Bericht an den Stadtrat über eine mögliche Umsetzung, oder vorab zu schaffende Voraussetzungen und die entstehenden Kosten, soll zeitnah erfolgen.

Begründung:

Nach aufgetretenen Sachbeschädigungs- und Diebstahldelikten, versuchten oder durchgeführten Einbrüchen und zuletzt einer Bedrohung mit einem Messer aus einer Gruppe heraus konnten bisher keine Täter ermittelt werden.

Auch an den oben aufgeführten Orten kam es bereits häufiger zu Einsätzen der Polizei. Eine Kameraüberwachung würde daher nicht nur das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger stärken, sondern ebenso Straftaten durch Abschreckung verhindern.

Zudem kann diese zur Identifikation von Tätern nach einer Straftat und somit zu einem Ermittlungserfolg führen.

Zirndorf belegt in Mittelfranken den ersten Platz, was die meisten Straftaten in Relation zur Einwohnerzahl angeht. Dies geht aus einer Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Johannes Meier hervor. Eine Kameraüberwachung kann ein effektives Mittel sein, um dieser Entwicklung wirkungsvoll entgegenzutreten zu können.

gez.

Stadtrat Bastian Treuheit, Stadtrat Claus-Georg Pleyer